

Gifhorner Nachwuchskoch an der Spitze

Wachteln und Lachsforellen: Robert Mollenhauer bei Jugendmeisterschaften des Gastgewerbes ganz vorn

sg Gifhorn. Bei den 21. Jugendmeisterschaften der gastgewerblichen Ausbildungsberufe, die am Donnerstagabend mit 25 Teilnehmern aus dem dritten Ausbildungsjahr in der Cafeteria der BBS I in Gifhorn stattfanden, haben sich die vier Pokalsieger für die Landesmeisterschaften im April in Cuxhaven qualifiziert.

Dabei kochte sich Robert Mollenhauer aus Gifhorn unter acht angehenden Köchen an die Spitze. Mollenhauer, der seine Ausbildung im Restaurant des Golfclubs Gifhorn absolviert, nahm Wanderpokal und Ehrenpreise aus den Händen von Niedersachsens DEHOGA-Präsident Hermann Kröger in Empfang. Glückwünsche kamen auch von den beiden DEHOGA-Kreisvorsitzenden Armin Schega-Emmerich (Gifhorn) und Wolfgang Strijewski (Wolfsburg-Helmstedt).

Unter den acht teilnehmenden künftigen Hotelfachfrauen siegte Alexandra Wolter aus

Magdeburg, die ihre Ausbildung im Wolfsburger Hotel The Ritz Carlton absolviert. Bei den vier Restaurantfachleuten setzte sich Tina Alsleben aus Grußendorf von der Volkswagen AG an die Spitze, und Sarah Jekel aus Neudorf-Platendorf von Subway in Wolfsburg-Heinenkamp gewann den Wettbewerb bei

den angehenden Fachfrauen für Systemgastronomie.

Unter dem Motto „Naturwunder der Erde“ hatten die Köche, Hotel- und Restaurantfachleute sowie Fachleute für Systemgastronomie typische Aufgaben in Theorie und Praxis aus ihren Berufsfeldern zu erfüllen. Vom Eindecken der Gäste-

tische über Weinservice und Veranstaltungsplanung bis hin zum Servieren des Vier-Gänge-Menüs wurden die Teilnehmer auf Herz und Nieren geprüft. Die Köche bekamen die Vorgabe, aus Wachtel und Pilzen eine Vorspeise zu zaubern, mit der Lachsforelle ein Zwischengericht zu präsentieren, Tafelspitz

mit Beilagen für den Hauptgang vorzubereiten und als Dessert Banane, Passionsfrucht und Nougat zu verwenden.

Die geladenen Gäste, unter ihnen auch Landrätin Marion Lau und Gifhorns stellvertretender Bürgermeister Andreas Otto, waren vom Service und den Speisen begeistert. Die Jury, bestehend aus Fachlehrern und Prüfungsausschussmitgliedern der IHK, hatte bei der Bewertung keine leichte Aufgabe. Heidi Lobert und Elisabeth Bebnowski von der BBS I dankten allen Teilnehmern, Lehrern, Ausbildungsbetrieben, Eltern, Gästen und Sponsoren sowie den DEHOGA-Kreisverbänden für die Unterstützung der Jugendmeisterschaft.

Die Sieger nehmen nicht nur an den Landesmeisterschaften in Cuxhaven teil, sondern werden am morgigen Dienstag beim Neujahrsempfang im Kunstmuseum Wolfsburg noch einmal mit besonderen Ehrenpreisen ausgezeichnet.



Erfolgreicher Gastronomie-Nachwuchs: Sarah Jekel (v.l.), Robert Mollenhauer, Alexandra Wolter und Tina Alsleben mit Wanderpokalen und Ehrenpreisen.

Foto: Glasow